

## Abschlussbericht Girls Camp 2024

Traditionell über das Faschingswochenende fanden sich in Biedenkopf junge Schachikonen zusammen, um gemeinsam ihr königliches Spiel zu verbessern und sich in Zweierteams darin zu messen. Mit einer Rekordanmeldezahl von 38 Mädchen war die Veranstaltung gut nachgefragt. Die Krankheitswelle reduzierte diese Zahl noch 35, doch selbst dies war ein Teilnehmerinnenrekord.

Im letzten Jahr hatten sich einige Teilnehmerinnen gefunden, die in diesem Jahr als Trainerinnen das Organisationsteam unterstützen wollten. Es freut uns, dass die Veranstaltung so gut ankommt, dass die Nachfrage sowohl bei den Teilnehmerinnen als auch Helferinnen steigt.

Da der Samstag geprägt ist von Trainingseinheiten in verschiedenen Leistungsstärken, musste zunächst eine Gruppeneinteilung vorgenommen werden. Eine erste Abfrage zur Anmeldung lies eine vorläufige Einteilung zwar zu, doch zur besseren Einteilung startete die Gruppe am Freitagabend mit einer Schachrally durch die Jugendherberge. Dabei wurden verschiedene Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen gelöst. Die Lösungen wurden im Anschluss korrigiert. Einzelne Teilnehmerinnen waren so gefesselt von den Aufgaben, dass ihnen schließlich die Bettgezeit in die Quere kam.

Die Nacht war für einige recht kurz. Ein Kampf zwischen „Mit Licht schlafen“ und „Ohne Licht schlafen“ entbrannte in einzelnen Zimmern. Dennoch waren einige schon sehr früh unterwegs. Eine kleine Spinne brachte ein Zimmer um ihren Schlaf.



Abbildung 1: Schach mit lebenden Figuren

Der Samstag war dann voller Schach. Nach dem Trainingsvormittag, an dem Regeln wiederholt oder Taktikaufgaben gemacht wurden, folgte auf das Mittagessen eine Partie mit lebenden Schachfiguren. Die Teilnehmerzahl war ideal, um die 32 Figuren und zwei Teams von Spielleitern zu bilden, welche die Figuren bewegen. Am Ende musste sich das weiße Team dem schwarzen Team geschlagen geben und gab auf.

Für einige Sportbegeisterte folgte auf den Programmpunkt dann Kondibliz. In Teams wurde um die Wette gerannt und dann verschiedene Züge am Schachbrett gemacht. Hier blieb kein Stein auf dem Anderen und wilde Stellungen entstanden. Andere sangen begeistert verschiedene Lieder wie „Lass jetzt los“ aus dem beliebten Film „die Eiskönigin“ oder „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ auf der Playstation bei Singstar. Aber auch Klassiker wie „Money, Money, Money“ von ABBA standen auf dem Programm.

Der Nachmittag wurde mit einer letzten Trainingseinheit beendet, in der unter anderem für die Anfängergruppe mit Sonderregeln wie „en passant“ auf das am nächsten Tag anstehende Turnier vorbereitet wurde.

Beendet wurde der ereignisreiche Samstag mit einem Filmeabend. Bei Bibi & Tina „Mädchen gegen Jungs“ ging es drunter und drüber. Gehext wurde natürlich auch. Doch auch am Abend war die Playstation dauerhaft im Einsatz. Das letzte Lied endete dabei pünktlich zur Bettgezeit.

Die zweite Nacht war dann doch deutlich ruhiger. Das war sicherlich auch dem anstrengenden Tag geschuldet.

In der Nacht tagte die Jury zu den schönsten Namensschildern, die abgegeben wurden. Bei der Siegerehrung durften sich die Siegerinnen Helena, Hannah, Greta und Eylem durften sich bei der Siegerehrung eine Tafel Schokolade aussuchen.



Abbildung 2: Siegerinnen Namensschildwettbewerb

Das große Schachturnier stand dann am Sonntag auf dem Plan. Insgesamt wurden 7 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Teams für das Turnier wurden überwiegend durch die Leitung zusammengestellt, möglichst um unfaire Gruppenzusammensetzungen zu vermeiden. So blieb es bis zum Schluss äußerst spannend.



Abbildung 3: Der Turniersaal

Wir gratulieren den Siegerinnen herzlich zu ihrem Erfolg aber auch allen anderen

Teilnehmerinnen. Für einige waren es ja die ersten richtigen Schachpartien. Pokale mitnehmen durften schließlich:

1. Platz: Christina & Melina      2. Platz: Eva & Cattleya      3. Platz: Ginevra & Madeleine

Es war sehr knapp! Der 3.-6. Platz war punktgleich und wurde lediglich über Buchholzpunkte (Feinwertung) entschieden.

Aber auch sonst ging niemand mit leeren Händen nach Hause. Jede Teilnehmerin bekam einen kleinen Sachpreis, sowie eine Urkunde mit Teamfoto.

Der Feedbackbogen zeigt uns, dass auch die Teilnehmerinnen ein schönes Wochenende hatten. Die meisten kreuzten an, dass sie auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Den Termin kann man sich auch direkt eintragen. Wie immer findet es über Fasching statt, also 28.02.-02.03.2025 in Biedenkopf!

Wir freuen uns auf euch!



Abbildung 4: Die Pokale und Preise